



Herzlich willkommen

zur

Information
für Schüler/innen der Jgst. 10 und Eltern
zur Oberstufe 2022/24
am Gymnasium Pegnitz





Information in:

- Schulcloud im Ordner „Q10_Oberstufe“ in „allgemeine Informationen“
 - 4 Erklärvideos: Präsentation mit Erklärungen in 4 Teilen
 - komplette Präsentation ohne Erklärungen
- Schulhomepage www.gympeg.de (nur Präsentation):
Unterrichtsorganisation → Oberstufe → 10. Klasse
- nachzulesen
 - in Broschüre „Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“ (kurz „Oberstufenbroschüre“)
 - im Internet: www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de
- „Fragestunden“ im Präsenzunterricht im Jan.: konkrete Fragen notieren





Überblick über die Teile der Präsentation (und der 4 Erklärvideos):

1. Aufbau der gymnasialen Oberstufe und Besonderheiten der 11. und 12. Jahrgangsstufe
2. Fächerwahl bzw. Belegung
3. Seminare
4. Abiturprüfung

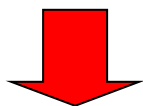


Aufbau der gymnasialen Oberstufe

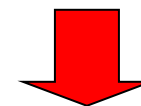


Jgst.	Phase	Zeitliche Einteilung	Merkmale
10	Einführungsphase	<u>ein</u> Schuljahr	NTG, SWG und SG
11 12	Qualifikationsphase	4 Ausbildungsabschnitte: 11/1 11/2 12/1 12/2	Fächer und Seminare

ABITUR



Studium an einer Hochschule



Berufsausbildung



10

11 - 12

Einführungsphase / Vorbereitungsphase

- Wahl des Kursprogramms und der Seminare
- Beratung durch
 - Oberstufenkoordinatorinnen (Büro A.1.15):
Hilde Rudolph
Bettina Himmel
 - Fachlehrkräfte
 - Beratungslehrer/in (C. Wiemann)

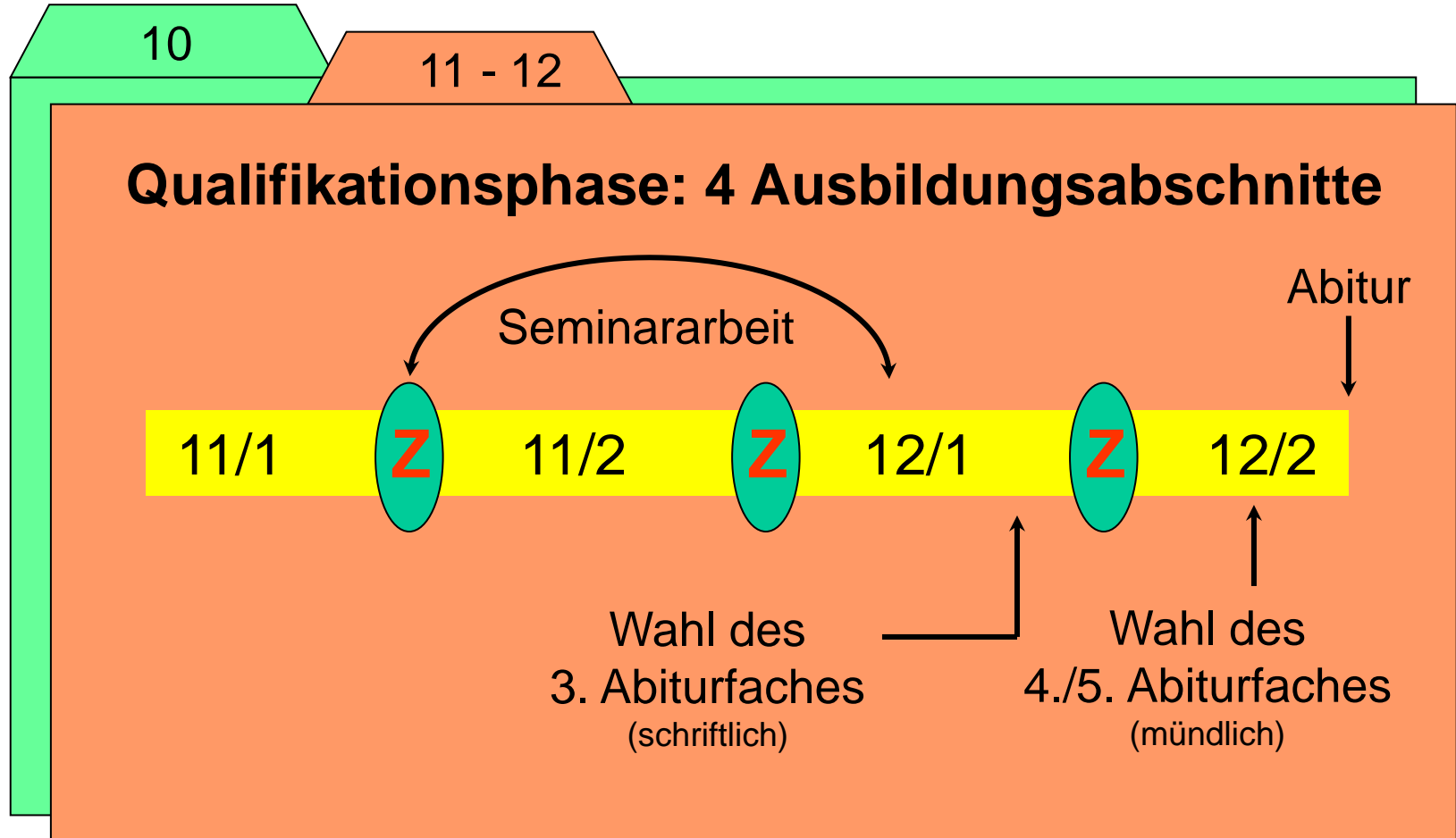


10

11 - 12

Zeitplan

- Dez./Jan. 2022: Schüler/Eltern-Information zur Oberstufe
- Dez./Jan. 2022: Veröffentlichung der Seminarthemen und der Informationen über die einzelnen Seminare in der Cloud in „Seminare“
evtl. Vorstellung der W- und P- Seminare durch die Fachlehrer (= Seminarleiter)
- Jan./Feb. 2022: Wahl der Seminare
- Feb./März 2022: Kurswahl
- 29. Juli 2022: Zeugnis 10. Klasse
bei Bestehen: mittlerer Schulabschluss



Höchstausbildungsdauer **4 Jahre** für die Jgst. 10 bis 12



Besonderheiten der Qualifikationsphase



- individuelle Stundenpläne, häufige Raumwechsel
- Pflicht zur Selbstinformation: Aushänge (Bib.-Flur), online
- zwei Seminare zusätzlich zum Fachunterricht
- am Ende jedes AAs: Zeugnis mit Halbjahresleistungen
- **alle** Halbjahresleistungen erscheinen im Abiturzeugnis
- **die meisten** Halbjahresleistungen (= Zeugnisnoten) der Pflicht- und Wahlpflichtfächer zählen zur Gesamtqualifikation (= Abiturnote)



- abgelegte Fächer erscheinen mit der Jahreszeugnisnote der 10. Klasse (bzw. der 9. Klasse bei Auslandsaufenthalt in Jgst. 10) ebenfalls im Abiturzeugnis
- keine formelle Vorrückungsentscheidungen in der Qualifikationsphase durch die Schule
- wenn Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Abiturprüfung (sehr wahrscheinlich oder sicher) nicht erfüllt werden können: „freiwilliger“ Rücktritt
(→ „Hürden“, s. Oberstufenbroschüre S. 31)



Leistungsnachweise:

große Leistungsnachweise

pro Halbjahr eine **Schulaufgabe** in allen belegten Fächern (nicht Smw)

- in modernen FS: eine mündliche SchA in Q11/12
- in einzelnen Fächern: praktische Anteile (z.B. Kunst, BCP)
- in G+Sk: 1 kombinierte SchA mit 2/3 Geschichte, 1/3 Sozialkunde, bei Sozialkunde 2-stündig (SWG): 2 getrennte Klausuren

kleine Leistungsnachweise

pro Ausbildungsabschnitt **mind. zwei** kleine Leistungsnachweise in allen Fächern (Ausnahme:+Sk), darunter **mind. ein echt mündlicher)**

mündlich: z.B. Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträge, Referate etc.

schriftlich: z.B. Stegreifaufgaben

außerdem: z.B. Projekte, praktische Leistungen



Noten und Punkte:

+ 1	15
1	14
1 -	13
+ 2	12
2	11
2 -	10
+ 3	9
3	8
3 -	7
+ 4	6
4	5
4 -	4
+ 5	3
5	2
5 -	1
6	0



Berechnung der Halbjahresleistung:

Gewichtung:

Schulaufgabe	(ungerundeter) Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise
1	: 1

maximal **15** Punkte
(Aufrunden bei x,5; außer: < 1)



Vorsicht!!!

hohes Gewicht der kleinen
Leistungsnachweise in Q-Phase



zunächst rein schriftliche Abiturprüfung in
D, M + 3. Fach



Fächerwahl bzw. Belegung



Mindestbelegungsverpflichtung:

132 Halbjahreswochenstunden
(Wochenstunden pro Halbjahr)

bei 4 Halbjahren:

33 Wochenstunden

(real: ca. 36 in 11/1 und 11/2, 30 in 12)



Fach bzw. Fachgruppe	11-1 / 11-2	12-1 / 12-2	Stunden
Pflichtbereich - Pflichtfächer			
Religionslehre (bzw. Ethik)	2 / 2	2 / 2	60 o. 62 Halbjahres- Wochenstd.
Deutsch	4 / 4	4 / 4	
Mathematik	4 / 4	4 / 4	
Geschichte + Sozialkunde (SWG: SoK 2-stündig)	2+1(2)/2+1(2)	2+1(2)/2+1(2)	
Sport	2 / 2	2 / 2	
Wahlpflichtbereich – Wahlpflichtfächer			
Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	4 / 4	4 / 4	50/48 o. 52/50 Halbjahres- Wochenstd.
Naturwissenschaft 1: Biologie <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Physik	3 / 3	3 / 3	
<i>weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft 2</i> <i>oder fortgeführte Informatik (nur NTG)</i>	3 / 3 o. 4 / 4	---	
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2 / 2	2 / 2 (0/0)	
Musik <i>oder</i> Kunst	2 / 2	2 / 2	
Profilbereich – Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung			
W-Seminar	2 / 2	2 / 0	22 o. 20 HJ-W.Std.
P-Seminar	2 / 2	2 / 0	
Weitere Fächer aus dem Wahlpflicht- o. Zusatzangebot	10 oder 8		



Anmerkungen zur Belegung (1):

- Schüler, die **Italienisch** ab der 10. Jahrgangsstufe als **neu einsetzende, spätbeginnende FS** erlernen (Its), **müssen** diese Sprache (zusätzlich zur fortgeführten Fremdsprache) mit 3 Std/Wo über 4 Ausbildungsabschnitte belegen.
 - Einschränkung der frei wählbaren Fächer
 - Einschränkung der frei wählbaren Einbringungen
 - besonders gravierend in Verbindung mit SoK 2-stündig
- In **Kunst, Musik und Sport** kann zusätzlich zum normalen Kursunterricht ein sog. **Additum** belegt werden: Voraussetzung für die Wahl von Kunst, Musik u. Sport als Abiturfach
 - genauere Informationen im Teil „Abiturprüfung“
- **Fachangebot** muss sich an der aktuellen Lehrerversorgung orientieren (z.B. Profulfächer: BWL, Psychologie, Biochemisches Praktikum, Vokal-/Instrumentalensemble, Theater u. Film; Photogr.)



Anmerkungen zur Belegung (2):

- **Zustandekommen von Seminaren und Kursen aus dem Wahlpflicht-/Profilangebot** hängt ab von Wahl der Schüler/innen; kein Anspruch auf Einrichtung der zunächst angebotenen Kurse
- **Umwahl kann** nötig sein (wird dann individuell abgesprochen):
 - falls ein Kurs von zu wenig Schülern gewählt wird
 - falls eine einzelne Fächerkombination aus stundenplantechnischen Gründen nicht möglich ist (z.B. 3 NW/FS, 2 NW+2FS)
- im Laufe von AA 11/2 (Frühjahr 2023):
 - Möglichkeit zur Umwahl einzelner Kurse für Q12
 - im Rahmen der schulorganisatorischen Möglichkeiten (Kursangebot, Stundenplan)
 - betrifft oft FS, NW oder Profulfächer



Anmerkungen zur Belegung (3): Physik

- in **Physik** stehen die traditionelle Physik sowie weitere Lehrplanalternativen zur Wahl:
 - Ph: traditionelle Physik, in Q11 und 12 möglich
 - PhB: Biophysik, nur in Q11 möglich
 - PbA: Astrophysik, nur in Q12 möglich
 - folgende Kombinationen möglich:
 - Q11 Ph + Q12 Ph
 - Q11 Ph + Q12 PhA
 - Q11 PhB + Q12 Ph
 - Q11 PhB + Q12 PhA
- genauere Informationen (z.B. Lehrplaninhalte) hierzu im Physikunterricht durch den Fachlehrer bzw. Fachbetreuer



Anmerkungen zur Belegung (4): Religion/Ethik

- Normalfall:
besucher Unterricht in **Religion/Ethik** in 10. Jgst. und Q11/12 gleich
- Sonderfall:
Wer von Religion (ev./kath.) zu Ethik wechseln möchte, muss mit einem schriftlichen Antrag (erh. im Sekretariat) aus Religionslehre austreten.
- Abitur in Rel./Ethik nur möglich, wenn:
 - Rel./Ethik in 10, 11 und 12 besucht
 - Ersatzprüfung über Stoff von Jgst. 10



Belegungsmöglichkeiten im Fach Sport:

- Jede Schülerin / jeder Schüler kann sich für die Q-Phase für zwei bis vier Sportarten aus dem Angebot des Gymnasiums Pegnitz entscheiden.
- Im Angebot befinden sich grundsätzlich:
 - **Einzel sportarten:** z.B. Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/Tanz, Badminton
 - **Mannschaftssportarten:** z.B. Volleyball, Basketball, Fußball, Handball



Belegungsmöglichkeiten im Fach Sport:

- Vorgaben:
 - in mindestens **einem AA: Einzelsportart**
 - in mindestens **einem AA: Mannschaftssportart**
 - jede **Sportart: maximal in zwei AA**
- Wahl der Sportarten:
 - für alle AAe 11/1 bis 12/2: Juni/Juli 2022
 - vorgeschlagene Kombinationen berücksichtigen Vorgaben



Hinweise/Ratschläge zur Kurswahl:

- die erforderliche Mindestbelegung [d.h. 132 Halbjahres-Wochenstunden] sollte nicht wesentlich überschritten werden (s. auch Oberstufenbroschüre S. 17)
- Stundenplan:
 - Fächer, die viele Schüler wählen u. die man zur selben Zeit stattfinden lassen kann, finden in der Kernzeit statt
 - Fächer, die wenige Schüler mit unterschiedlichen Fächern wählen und die daher schlecht zur selben Zeit wie andere stattfinden können, eher am Nachmittag/Tagesrand (z.B. 2. SoK-Stunde, BCP)



Interaktiver Fächerplaner:

www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/faecherplaner



→ [Gymnasiale Oberstufe](#) → [Fächerwahl und Belegung](#) → [Fächerplaner](#)



Seminare



**Wissenschafts-
propädeutisches
Seminar**



Wissenschafts-
orientiertes Arbeiten



Fach- und Methoden-
kompetenzen für ein
Hochschulstudium

Seminar-
arbeit

Projekt-Seminar zur
Studien- und Berufs-
orientierung



Praxis-
orientiertes Arbeiten



Berufswelt-
und Berufs-
wahlkompetenz

Projekt im
Kontakt mit der
Arbeitswelt



Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung

Inhalte der Studien- und Berufsorientierung:

- allgemeine Inhalte (pers. Stärken, Schwächen, Ziele, Informationsbeschaffung, Berufsfeldrecherche etc.)
 - gemeinsamer Besuch einer Ausbildungs-/Studienmesse
 - auch: Eigeninitiative der Schüler/innen
- externe Referenten
 - Studenten
 - Studientag mit Arbeitsagentur, Referenten v. Hochschulen
- Besuch des Hochschulinformationstags in Bayreuth
- Bewerbungs- und Assessment-Center-Training
- Einzelberatungen durch die Arbeitsagentur (Fr. Dr. Irrgang)



Wissenschafts- propädeutisches Seminar

11/1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Einführung in das Rahmenthema des
Seminars

Festlegung des individuellen Themas für die
Seminararbeit

(zunächst Arbeitstitel - endgültige Titelfestlegung erfolgt ggf. später)



Wissenschafts- propädeutisches Seminar

11/2 und Beginn 12/1: Verfassen der Arbeit,
Zwischenberichte, Beratungsgespräche, ...

Abgabetermin: zweiter Unterrichtstag im Nov. 2023

nach Abgabe bis Ende 12/1: Präsentation der
Seminararbeit



Benotung in den Seminaren

W-Seminar

- in 11/1 → max. **15 Punkte**
- in 11/2 → max. **15 Punkte**
- Seminararbeit → max. **30 Punkte**

(3-fache Gewichtung der Seminararbeit
+ Abschlusspräsentation) : 2

Achtung: weder 0 Punkte in der Seminararbeit noch in der Präsentation!

P-Seminar

- insgesamt max. **30 Punkte** am Ende von 12/1
- Ausstellung eines **Zertifikats** über die Teilnahme am Seminar

Achtung: keine 0 Punkte im P-Seminar!



Wahl der Seminare (1):

- Zeitpunkt: mögl. Januar 2022
- Selbstständig informieren in der Schulcloud, Ordner „Q10_Oberstufe“, Bereich „Seminare“
 - Übersicht über alle angebotenen Seminare
 - Kurzinformation zu jedem einzelnen Seminar, verfasst vom künftigen Seminarleiter
- evtl. weitere persönliche Information durch zukünftige Seminarleiter/innen



Wahl der Seminare (2):

- **Zwei Erstwünsche und einen Drittwunsch** für das P- und W-Seminar
 - kein Anspruch auf Platz in einem bestimmten Seminar
 - nicht alle Erstwünsche können berücksichtigt werden
 - Drittwunsch ist auch i.O.; ggf. Tauschen, ggf. Losverfahren
- **Teilnehmer** im Seminar: ca. 15 Schüler/innen
- Seminare meist auch geeignet/wählbar, wenn kein Kursunterricht in diesem Fach gewählt
- Seminare in Religion: „konfessionsübergreifend“, aber nicht für Ethik-Schüler (evtl. geplanten Wechsel überdenken)



Abiturprüfung und Gesamtqualifikation



Abiturfächerwahl

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	1 x schriftlich und 2 x mündlich (Kolloquium)
<i>Genau ein</i> gesellschaftswissensch. Fach: <i>entweder</i> Religionslehre bzw. Ethik <i>oder</i> Geschichte+Sozialkunde <i>oder</i> Geschichte (alleine) <i>oder</i> SoK <i>allein</i> (nur SoK 2- stündig) Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	
Physik <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Biologie <i>oder</i> Informatik (NTG) <i>oder</i> 2. Fremdsprache (<i>oder</i> Kunst <i>oder</i> Musik (<i>oder</i> Sport))	



Musik, Kunst, Sport als Abiturprüfungsfächer

Musik

Kunst

Sport



einfache Belegung
(4 Semester)



mündliche Abiturprüfung (Kolloquium) möglich,
schriftliche nicht

Bei einfacher
Belegung **kein** Abitur
möglich!



Musik-Additum

Kunst-Additum

Sport-Additum

Bei Belegung eines **Additums** im Profilbereich:

Mind. Note 3 in Jgst. 10
und angem. Fähigkeiten
an Instrument/in Gesang

Mind. Note 3 in Jgst. 10

Mind. Note 3 in Jgst. 10

Instrumentalunterricht
1 WoStd (außerschul.)

Bildnerische Praxis
2 WoStd

Sporttheorie
2 WoStd

Abiturprüfung
kombiniert schriftlich / praktisch

Abiturprüfung
schriftlich / praktisch
oder mdl. / praktisch



Anmerkungen zur Wahl der Abiturfächer (1):

- für **Sport** als **schriftliches** oder **mündliches Abiturfach** und für **Kunst** und **Musik** als **schriftliches Abiturfach: Additum verpflichtend**
- **spätere Änderung** dieses Abiturfaches **nicht mehr möglich**
- **wenn Kunst, Musik oder Sport schriftliches Abiturfach: Fremdsprache nur mündlich** möglich
- im Falle der Belegung des Additums in **Musik** sind in Jgst. 10 angemessene Fertigkeiten nachzuweisen (→ Informationen bei Herrn Bertl)



Anmerkungen zur Wahl der Abiturfächer (2):

- in allen drei **Fächern mit Additum: Halb-jahresleistung** und **Abiturprüfungsnote** gebildet aus **theoretischem** und **fachpraktischem Teil**:
 - Kunst: Praxisnote aus dem Additum *Bildnerische Praxis* zusätzlich zur Note aus dem normalen Kunstunterricht
 - Musik: Praxisnote aus einer Einzelprüfung in *Instrumentalunterricht/Gesang* zusätzlich zur Note aus dem normalen Musikunterricht
 - Sport: Theorienote aus dem Additum *Sporttheorie* zusätzlich zur (Praxis)Note aus dem normalen Sportunterricht



Anmerkungen zur Wahl der Abiturfächer (3):

- **Ethik** nur als **Abiturfach** möglich, wenn
 - in **10. Jahrgangsstufe Ethikunterricht** besucht
 - oder zu Beginn von **Q11 Prüfung über den Stoff der 10. Jahrgangsstufe** erfolgreich abgelegt
- für die Fächer **Evangelische und Katholische Religionslehre** gilt Entsprechendes



Beispiele zur Abiturfächerwahl

Deutsch

Mathematik

Englisch

Geschichte

Biologie

Deutsch

Mathematik

Französisch

Religionslehre

Englisch

Deutsch

Mathematik

Latein

Geographie

Kunst

→ eine Naturwissenschaft (B, C, Ph, Inf.) kann, muss aber nicht als Abiturfach gewählt werden



Einbringung in die Gesamtqualifikation (Abitur-Durchschnittsnote)

- **aus der Qualifikationsphase (HJL 11/1-12/2)**

40 Halbjahresleistungen

maximal 40 x 15 Punkte = **600 Punkte**

- **aus den 5 Abiturprüfungen** (vierfache Wertung)

maximal 5 x 60 Punkte = **300 Punkte**

GESAMT: maximal **900 Punkte**



Durchschnittsnote im Abiturzeugnis (vgl. Oberstufenbroschüre S. 35)

900 – 823 P.	1,0	😊
...	...	
660 – 643 P.	2,0	
...	...	
480 – 463 P.	3,0	
...	...	
318 – 301 P.	3,9	
300 P.	4,0	
299 – 0 P.	nicht bestanden	😞



	FACH	HJL
Pflicht	Deutsch	4
	Mathematik	4
	Fremdsprache 1	4
Wahlpflicht	Religionslehre/Ethik	3
	Geschichte + Sozialkunde	3 (+3)
	Geographie oder WR	3 (1)
	Kunst oder Musik	3
	Naturwissenschaft 1	3
	Nw 2/ Inf /Fs 2	1
	je eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
	Summe	30 (32)

Alles ist einzubringen

Grundregel:
je ein „Streichresultat“*



Profil-Einbringung

	HJL
HJL 11/1 + 11/ 2 im W-Seminar	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar (Gesamtleistung) entspricht	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer (z.B. bei Isp weitere 2 HJL) - für Profulfächer (z.B. Psychologie, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder, Chor, Orchester, BCP, max. 3) - für Sport (maximal 3) - für Inf oder FS 2 als Abiturprüfungsfächer	4 (2)
Summe	10 (8)



Hürden auf dem Weg zum Abitur

- Klassenziel 10. Klasse erreicht
- nicht mehr als 8 eingebrachte HJL unter 5 Punkten
- HJL mit 0 Punkten: meist Nichtzulassung zum Abitur → Rücktritt (wichtig: bei einer HJL von 0P gilt das komplette Schuljahr in diesem Fach als nicht belegt!)
- in 5 Abifächern mind. 100 Punkte (5-Punkte-Schnitt)
- in D/M/FS mind. 48 Punkte (4-Punkte-Schnitt)

Weitere Hürden:

siehe Broschüre Seite 31

(Information darüber in VV in Q11)





Ratschläge

- Anwesenheitspflicht ernstnehmen
- Schule als Vollzeitjob (oft 3-4 Tage mit Nachmittagsunterricht)
 - Frage, ob ständiger „Nebenjob“ sinnvoll
 - Hobby, Freizeit muss auch sein
- eigenes Engagement im Unterricht u. zu Hause enorm wichtig
 - in allen Fächern
 - in Seminaren, wo Arbeitsformen mehr Freiheiten lassen
- sich ab jetzt mit Fächerwahl auseinandersetzen



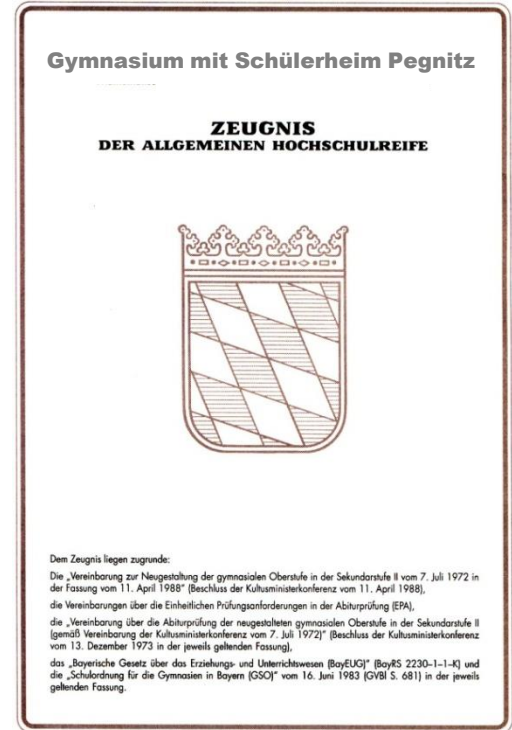
Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Die Oberstufe des
Gymnasiums in Bayern
Informationen für Schülerinnen und Schüler des
Abiturjahrganges 2017



Viel Erfolg!!!



Abitur 2024